

Beim Scirocco-Debüt: Stuck, Sainz und Co. feiern Doppelsieg

Die Stimmen von Volkswagen Motorsport-Direktor Kris Nissen und den elf Piloten zum Doppelsieg in der Klasse mit dem neuen Scirocco GT24 beim 24- Stunden-Rennen auf dem Nürburgring:

Kris Nissen, Volkswagen Motorsport-Direktor: „Ich bin einfach nur stolz und glücklich. Nur ein fantastisches Team wie das von Volkswagen Motorsport schafft es, ein so ehrgeiziges Projekt wie den Einsatz des neuen Scirocco in so kurzer Zeit zu stemmen und zum Erfolg zu führen. Es haben viele mitgeholfen – Danke an alle.“

#118 Scirocco GT24 – Johansson/Gruber/Mutsch/Stuck – Klassensieger (SP3T)
 Jimmy Johansson (S): „Ich weiß nicht was ich sagen soll. Es ist so toll, dass wir den Vorjahreserfolg noch übertroffen haben. Der neue Scirocco war sensationell, der Teamgeist unglaublich. Es war Freude pur – und ich will 2009 unbedingt wieder dabei sein.“

Florian Gruber (D): „Geiles Auto, geiles Rennen. Ich bin überglücklich. Der Scirocco lief perfekt, von der ersten bis zur letzten Runde.“

Thomas Mutsch (D): „Mit der Zielflagge ist die Freude im ganzen Team regelrecht übergeschäumt. Ich habe mich bei Volkswagen super wohl gefühlt und bin sehr dankbar, dass ich dabei sein durfte – und wäre es gerne irgendwann wieder.“

Hans-Joachim Stuck (A): „Für mich ist das ein sehr emotionaler Sieg. Eigentlich wollte ich als Motorsport-Repräsentant des Volkswagen Konzerns gar keine Rennen mehr fahren – und jetzt dieser Doppelerfolg: einfach genial. Was mich wirklich beeindruckt hat ist, dass der Scirocco am Ende immer noch so schnell war wie am Anfang – das habe ich nur bei wenigen Rennwagen erlebt. Der neue Scirocco war eines der Highlights dieses Rennens, besser geht es nicht. Jeder, der bereits einen Scirocco bestellt hat, kann sich schon jetzt auf dieses tolle Auto freuen.“

#117 Scirocco GT24 – Sainz/de Villiers/Depping/Stuck – 2. Klassenrang
 Carlos Sainz (E): „Dieses Rennwochenende hat meine Erwartungen ehrlich übertroffen. Die Nordschleife, die vielen Fans, und dieses tolle Auto – wenn sich die Gelegenheit bietet, bin ich im nächsten Jahr gerne wieder dabei.“

Giniel de Villiers (RSA): „Ein wunderbares Gefühl! Platz eins und zwei hat sich das Team redlich verdient. Das Debüt des neuen Scirocco war schlichtweg brillant. Ich will bald wieder auf der Nordschleife fahren, ich liebe die ‚Grüne Hölle‘ von Runde zu Runde mehr.“

Dieter Depping (D): „Mir hat der neue Scirocco von der ersten Sekunde an gefallen: ein super Handling, extrem sicher zu fahren, total zuverlässig – und dabei richtig schick. Es war bemerkenswert, was in der Nacht auf feuchter und nasser Strecke mit dem weiterentwickelten ABS alles möglich war.“

#116 Scirocco GT24 – Hackenberg/Ostmann/Heger/Malmedie – Klassenrang 5
 Dr. Ulrich Hackenberg (D): „Unser Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Martin Winterkorn hat

im Telefongespräch kurz nach der Zielfahrt gratuliert. Er ist sehr zufrieden, denn dies war ein wertvoller Erfolg für die Marke und ein riesiger Aufschlag für die Einführung des neuen Scirocco. Die letzten Runden waren für mich sehr eindrucksvoll, ein schönes Gefühl.“

Alfrid Heger (D): „Dafür, dass es den Scirocco eigentlich noch gar nicht gibt, war die Zielfahrt eine Sensation. Kris Nissen soll mich für 2009 bitte wieder fragen – es hat mir super viel Spaß gemacht.“

Bernd Ostmann (D): „Eine tolle Teamleistung! Dieser Erfolg ist umso eindrucksvoller, wenn man bedenkt, dass er vor dem Serienstart des Scirocco erzielt wurde. Ich habe mich im Team und im Auto sehr wohl gefühlt, es war rundum ein gutes Wochenende.“

Matthias Malmedie (D): „Es war eine wertvolle Erfahrung, mit einem Top-Tourenwagen wie diesem neuen Scirocco das 24-Stunden-Rennen bestreiten zu können. Das Auto war leicht und entspannt zu fahren. Und die Motivation im Volkswagen Team hat mich ehrlich beeindruckt.“